



Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 14.11.2016

Sitzungsleitung: Jonas Steidle

Protokoll: Paolo Le van

Anwesend: Jonas Steidle, Paolo Le van, Annett Petzold, Thu Hang Vu, Hannah Grimmer, Jasmin Usainov, Nelly Saibel, Aaron Wieland, Martin Linke, Thea Stapelfeld, Franz Beensen

Entschuldigt: Lorenzo Thelen, Arlett Mielisch

Ruhende Mandate: Veronika Weber,, Pascal Scholtys, Martin Lottermoser, Jonas Schmid, Niklas Weinhold, Sebastian "Zoltan" Schmidt

Unentschuldigt:

Gäste: Andreas Spranger, Christian Prause, Felix Becker

Beginn: 18.39 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokolle & Berichte
3. Finanzen
4. Entsendungen
- 4.1. Entsendung Berufungskommission "Internationale Politik" (Institut für Politikwissenschaft)
5. Uniwahlen
6. Klausurtagung
7. Wahlwaching – Insights/Rückblick
8. Sonstiges

TOP + Inhalt

1. Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden.

Mit 11 von 14 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

2. Protokolle & Berichte

Das Protokoll vom 07.17.2016 wird ohne Gegenrede bestätigt.

- Berichte -

Institutsrat Philosophie (Paolo)

Die Finanzierung des KVV, welches in der Philosophie über eine App verwaltet wird, wurde für ein weiteres Jahr beschlossen. Paolo hat gegenüber den

Verantwortlichem im Institut angemerkt, dass in dem Jahr alternativen geprüft werden soll. Beispielsweise sollte sich mal mit dem Institut für Soziologie ausgetauscht werden soll, welches ein sehr übersichtliches KVV in Opal bereitstellt. Paolo vermutet aber, die erfolgreiche Adaption scheitert an der fehlenden Kenntniss der Lehrenden, die dann die Veranstaltung in Opal beleben müssten, aber bis dato eher weniger mit diesem System arbeiten oder damit umgehen können.

Schönrich scheidet als Direktor des Instituts aus. Als sein Nachfolger wurde Prof. Rentsch (Praktische Philosophie) gewählt und als Stellvertreter Prof. Tiedemann (Didaktik). Prof. Schönrich bleibt aber weiter Studiengangskoordinator.

Nach langem Gezerre - Jasmin die einen Beschluss im FakRat herbeiführte und Paolo der auf rechtliche Bedenken der künftigen Studienordnung aufgrund einer nicht-Einberufung im IR hingewiesen hatte - wurde endlich eine FSK einberufen. Von Seite der Lehrenden wurden Prof. Schönrich, Prof. Tiedemann, Frau Demuth und Herr Bräuer berufen. Der FSR entsendete letzte Woche schon Paolo Le van, Lorenzo Thelen, Jessica-Marie Richter und Alex Kremer in die FSK Philosophie. Paolo fragte außerdem im Institutsrat an, wie es mit der Studienordnung weitergehen soll, da die Lehrämter in ihrer Studienkommission die Studienordnung ablehnte, da die Studienordnungen der Fach-Philosophie und des Ethik-Lehramtes auf gemeinsamen Kapazitätsberechnungen basieren. Frau Demuth meinte daraufhin, dass es mit den Lehrämtern besprochen und gelöst werden soll und wir dann separat darüber entscheiden werden.

Außerdem wurde noch nach der aktuellen Personalsituation des Instituts angefragt. Es gibt nur noch drei feste Professuren (Praktische Phil., Theoretischen Philosophie). Herr Wöhler (ehemals Prof. für Geschichte der Philosophie) ist Ende letzten Semester ausgeschieden. Herr Gentsch scheidet Ende diesen Semesters aus.

Zum 31.12.2016 scheiden Herr Engemaier (Mitarbeiter theo. Phil.) sowie Herr Donat (Mitarbeiter Didaktik) aus. Für Herr Engemaier führt Herr Hauswald die Seminare zum Ende und nimmt den Studierenden die Prüfungsleistungen ab. Bei Herrn Donat ist zurzeit ein Lehrauftrag ausgeschrieben, für die die Bewerbungsfrist am Ende des Monats endet. Durch den Lehrauftrag sollen Herrn Donats Seminare bis zum Ende durchgeführt werden und Prüfungsleistungen abgenommen werden. Viele Studierende haben sich schon gemeldet, weil Herr Donat sein ausscheiden mitten im Semester erst letzte Woche mitgeteilt hat. Außerdem wurde vom Dekan ein paar Stunden vor der Sitzung dem Institut eine Tenure Track Professur angeboten, die in die Richtung und Ethik und Digitalisierung gehen soll. Eine Entscheidung sollte der Institutsrat am nächsten Tag mitteilen.

Wir haben den Direktor damit beauftragt dem Dekan mitzuteilen, dass wir unter folgenden Bedingungen zusagen würden:

- das Institut für Philosophie will den Titel und die Ausschreibung für die Professur selbst bestimmen können
- außerdem soll die Fachexpertise des Instituts in der Berufungskommission gesetzt sein
- wir bitten um zwei weitere Wochen, um uns inhaltlich mit der Ausschreibung und dem Profil der Professur

Schwierigkeiten werden darin gesehen, dass die Professur zunächst für sechs Jahre vorgesehen ist und nach anschließender Evaluation in eine feste Professur übergehen soll - in dem Fall in die Professur für Praktische Philosophie von Prof. Rentsch. Außerdem ist die Ausrichtung Ethik und Digitalisierung zu speziell, als dass die Person in die Nachfolge von Prof. Rentsch antreten könnte, da hier ein breites Wissen über die Praktische Philosophie und die Geschichte der

Philosophie verlangt wird.

3. Finanzen

Franz hat mit dem StuRa-Financer gesprochen. Robert Georges meinte, dass bei uns noch ein oder zwei Belege o.ä. fehlen, er aber die Zeit momentan nicht findet die Finanzprüfung abzuschließen, um uns schlussendlich das Geld zu beweisen. Insgesamt ist er aber sehr zufrieden mit den unseren Finanzen und Protokollen.

4. Entsendungen

4.1. Entsendung Berufungskommission "Internationale Politik" (Institut für Politikwissenschaft)

Nelly wurde gebeten an der Kommission teilzunehmen und weitere Personen zu empfehlen. Es werden zwei Leute gesucht. Nelly hat keine Kapazitäten um mitzuwirken. Es ist noch unklar, wann die Berufungskommission stattfinden wird, gibt Franz zu bedenken. Im FakRat wurde darauf hingewiesen, dass es schnell gehen soll und sie deswegen wahrscheinlich schon bald stattfinden wird. Jonas regt an die Plätze auszuschreiben und sie nicht wieder nur FSR-intern zu besetzen. Andreas nennt Gremienerfahrung als Vorteil von FSR-Mitgliedern, Jonas entgegnet, es gibt auch erfahrene Menschen außerhalb des FSRs. Thea schlägt vor, Jonas Sch. einen Platz anzubieten. Jonas würde gern gezielt gremienerfahrene Personen anschreiben. Der FSR gibt nur einen Vorschlag weiter, die Entsendung beschließt am Ende der FakRat. Jasmin sieht es positiv, wenn mögliche Abhängigkeitsverhältnisse bei SHK-Tätigkeit offen genannt werden, wie z.B. bei Franz. Die Entsendung soll nächste Woche in der Sitzung stattfinden, eine Ausschreibung soll bis dahin stattgefunden haben, die sich insbesondere an PoWis richtet. Ein Stimmungsbild ergibt, dass die Ausschreibung sowohl auf Facebook als auch auf der Website erfolgen soll. Ein kurzer Text über konkrete Aufgaben in der Kommission wird gewünscht, der Text wird nach Stichpunkten von Jasmin von Hannah erstellt und veröffentlicht.

5. Uniwahlen

Martin und Jonas helfen Paolo am Montag vor den Wahlen 13 Uhr beim Transport der Wahlutensilien. Treff ist 13.00 Uhr beim Stura.

Die Kandidierenden helfen bei den WiWis mit. Zuvor muss sich in eine Liste im Büro eingetragen werden, die bis Montag abgegeben sein muss. Personen, die nicht bei den WiWis gebraucht werden, sollen sich den Lehrämtern zur Verfügung stellen.

Die Helfer der Kandidierenden tragen sich ebenfalls in eine Liste im Büro ein und bekommen den doodle, den Paolo den Kandidierenden zugeschickt hat, um sich in die Schichten einzutragen.

6. Klausurtagung

Nelly hat vier Angebote herausgesucht. Folgende Jugendherbergen könnten für die Wochenenden 09.-11.12.2016 (1) oder 16.-18.12.2016 (2) oder 06-08.01.2017 (3) in Betracht gezogen werden:

1) Jugendherberge Gerber Bastei Bautzen ges. **1549€**

Preise ganzjährig:

- HP: 1. Nacht 29€ - ab der 2. Nacht 27€ pro Nacht
- Gruppen: „Je 20 zahlender Gäste einer Gruppe ist der Aufenthalt der 21. Person in Bezug auf die gebuchte Standardleistung (ÜN, HP, VP) frei.“
- + Miete Tagungsraum
33,30€/Person HP
25€/Tag TR
ggf. Getränke
Termine 1/2

2) Jugendherberge Bad Lausick ges. **1474€**

Preise ganzjährig:

- HP: 1. Nacht 29,50€ - ab der 2. Nacht 27,50€ pro Nacht
- Gruppen: „Je 20 zahlender Gäste einer Gruppe ist der Aufenthalt der 21. Person in Bezug auf die gebuchte Standardleistung (ÜN, HP, VP) frei.“
- + Miete Tagungsraum
33,50€/Person VP
Termin 2

3) Jugendherberge Bad Schandau ges. **1254€**

Preise ganzjährig:

- HP: 1. Nacht 30€ - ab der 2. Nacht 28€ pro Nacht
- Gruppen: „Je 20 zahlender Gäste einer Gruppe ist der Aufenthalt der 21. Person in Bezug auf die gebuchte Standardleistung (ÜN, HP, VP) frei.“
- + Miete Tagungsraum
28€/Person/Nacht
ggf. 1€/Person/Nacht
Termine 1/2/3

4) Jugendherberge Görlitz „Altstadt“ **1622€**

- HP:
- Gruppen:
- + Miete Tagungsraum
35,50€/Person/Nacht+1€
60€ Seminarraum
Termine 1/2

Martin fragt eine Jugendherberge, den FSR Forst oder sonstige Übernachtungsmöglichkeit in Tharandt an und ob der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken erlaubt ist.

Die Entscheidung wird nächste Woche nach nachgehender Recherche gefällt.

7. Wahlwaching - Insights/Rückblick

Franz äußert sich zufrieden zur Veranstaltung. Jonas und Hang schließen sich an. Hang bemängelt, dass die Übertragung nach 5 Uhr morgens abgebrochen wurde, ohne dass das Wahlergebnis feststand. Die VA war sehr gut besucht, es waren mehr Besucher*innen als erwartet.

8. Sonstiges

Jonas fragt, was mit den übriggebliebenen Ersti-Tüten passieren soll. Er schlägt vor, sie wieder auseinander zu nehmen. Nelly möchte die Tüten bei der Wahl veräußern. Wenn danach noch Tüten übrig sind, wird weiter überlegt, wie damit verfahren wird.

Die Sitzung wird beendet: 19:51 Uhr
Nächste Sitzung: 21.11.2016, 18.30 Uhr
Sitzungsleitung: Jasmin Usainov
Protokoll: Annett Petzold

Abkürzungsverzeichnis

FakRat - Fakultätsrat
FSK - Fachstudienkommission
FSO - Fachschaftsordnung
FSR - Fachschaftsrat
IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft
IfS - Institut für Soziologie
IR - Institutsrat
KoWi - Kommunikationswissenschaft
KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis
MuWi - Musikwissenschaft
PoWi - Politikwissenschaft
StuRa - Studentenrat